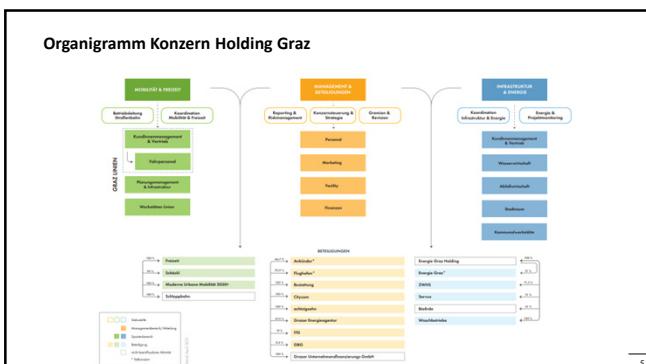
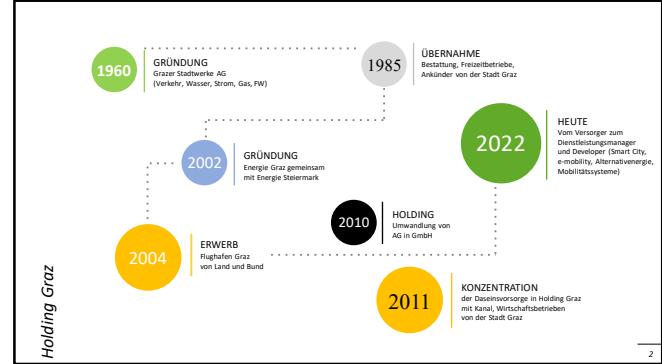
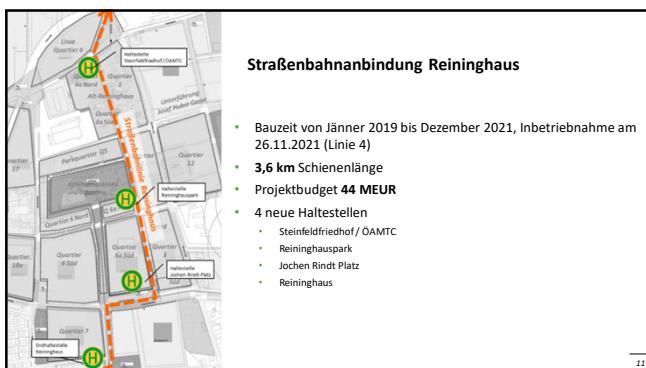
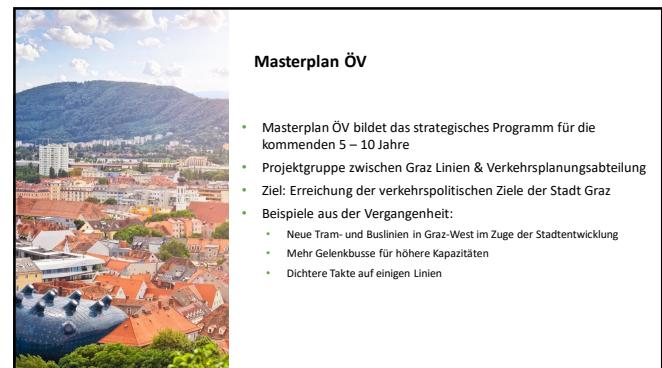
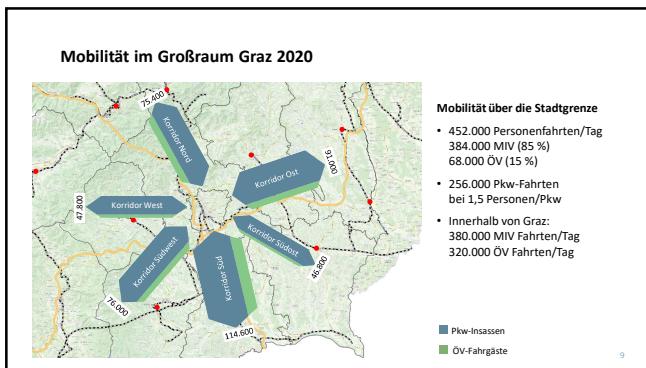
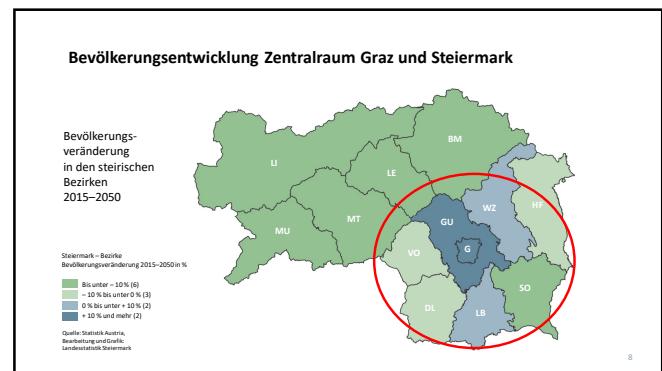
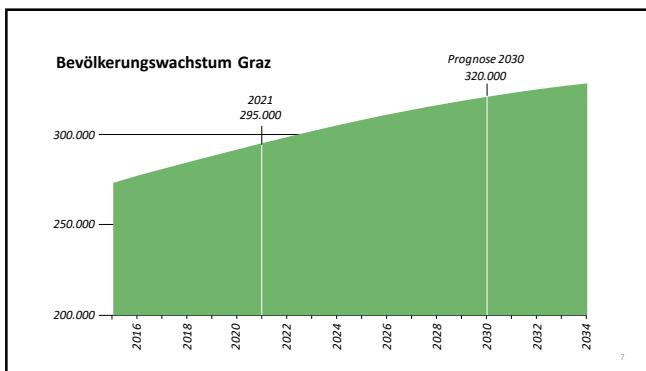


Unser modernes
Stadtmanagement
für die lebenswerte
Landeshauptstadt
G R A Z

Der Holding Konzern als
Teil des Haus Graz

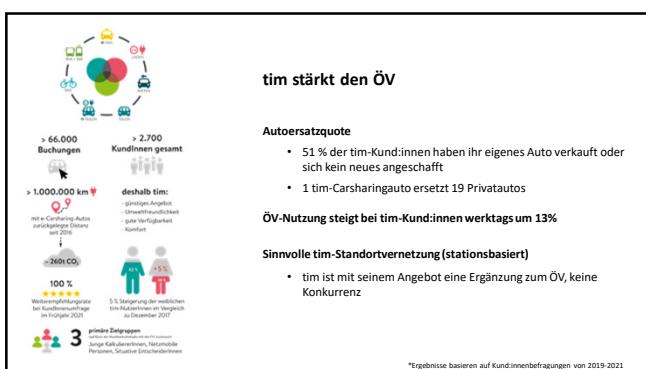
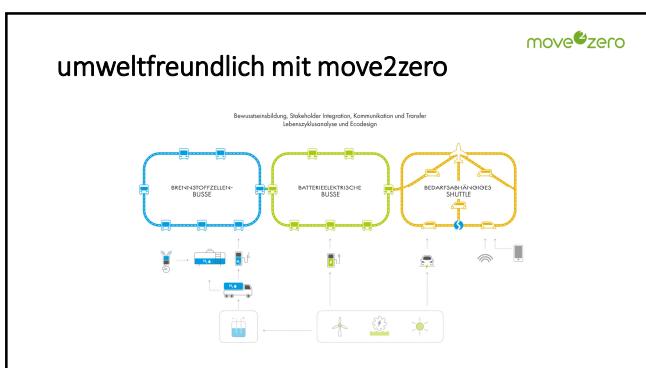
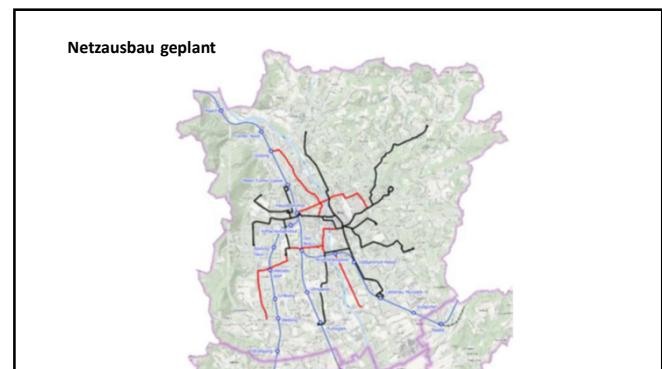


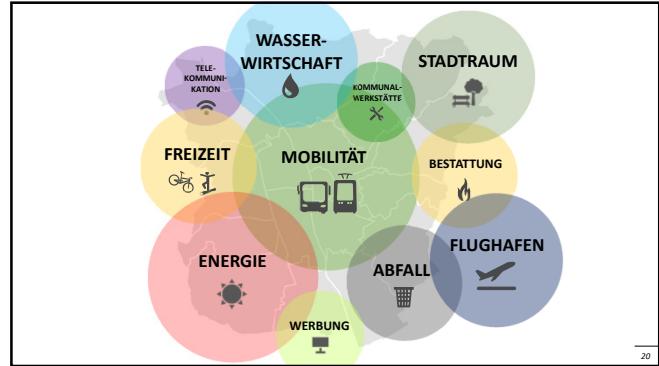


Innenstadtentflechtung

- Geplante Bauzeit von 2023 – 2025
- Geplante Inbetriebnahme am 5. September 2025
- Projektbudget 37,5 MEUR
- Sämtliche Straßenbahnlinien fahren derzeit durch die Hertiglgasse
- Geplante Trassenführung von Jakominiplatz über Radetzkystraße, Neutorgasse, Belgiergasse und die Vorbeckgasse zur Annenstraße

13





Vorstand

Dipl.-Ing. Wolfgang Malik
Vorstandsvorsitzender CEO

Dr. Gert Heigl
Vorstandsdirektor
der Sparte "Infrastruktur und Energie"

Mark Perz, MA, MBA
Vorstandsdirektor
der Sparte "Mobilität und Freizeit"

21

Mobilität & Freizeit

- Graz Linien decken als größter Mobilitätsanbieter im Süden von Österreich zwei Drittel der gesamten Verkehrsverbund-Dienstleistungen in der Steiermark ab
- Über 1.000 Mitarbeiter:innen vom Fahrdienst, über die Werkstätten, Gleisbau, Verkehrsplanung bis zur Vertriebsorganisation bewegen mit ihrem Einsatz und ihrer Zuverlässigkeit die Stadt Graz und tragen zur Erreichung der Unternehmensziele sowie der Mobilitätsziele der Stadt Graz bei

Kund:innenmanagement & Vertrieb

- Entwickelt laufend Maßnahmen, um die Angebote auf Basis von Kund:innen-Bedürfnissen zu verbessern und zu ergänzen
- Das Fahrpersonal befördert die Fahrgäste verlässlich, sicher und komfortabel an ihr Ziel

22

Mobilität & Freizeit

Planungsmanagement & Infrastruktur

- Entwickelt Konzepte zur Erweiterung des Verkehrsangebotes auf Basis verkehrspolitischer Vorgaben sowie Prognoseredaten zur Stadtentwicklung
- Betreut in Abstimmung mit den städtischen Bauämtern alle Infrastrukturprojekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme
- Koordiniert Projekte zur Dekarbonisierung der Busflotte

Werkstätten Linien

- Stellt mit Investitionen in einen modernen Fuhrpark sowie mit der Pflege und Wartung aller Fahrzeuge den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb aufrecht

23

Mobilität & Freizeit

Schöckl Seilbahn

- Ausflugsberg Nummer 1 für Menschen in Graz und in der südlichen Steiermark
- Transportmittel auf das Schöckl Plateau, mit Angeboten wie Rodelbahn, Trail Area, Disc-Golf-Anlage, Motorikparkour, Naturspielweg, Almholt-Holzkugelbahn, barrierefreiem Rundwanderweg und attraktiver Gastronomie

Freizeit Graz

- Betreibt und errichtet Sport-, Freizeit- und Gastronomie-Einrichtungen
- 7 Bäder und 3 Wellnessareale

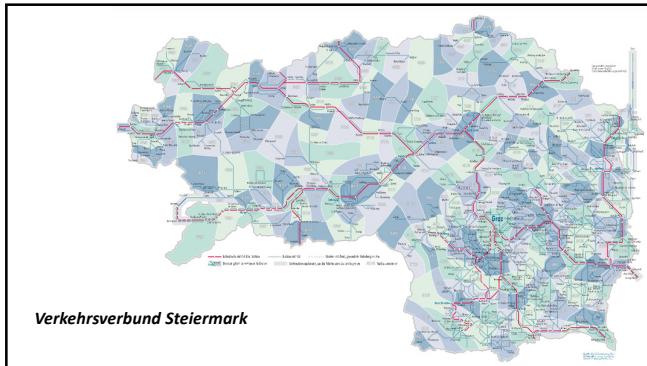
Schleppbahn

- Erschließt das Gewerbegebiet zwischen dem Karlaugergürtel und Rudersdorf mit einer 3,7 langen Anschlussbahn

MUM 2030+

- Prüfung der Machbarkeit von urban an Mobilitätssystemen, die Konzeption innovativer Mobilitätsmodelle, die Durchführung von Grundlagenerhebungen und interdisziplinären und verkehrsmittelübergreifenden Studien und Analysen

24



Ausgewählte Leuchtturmprojekte

- Masterplan ÖV
- Schienenausbauprojekte
- Umweltfreundlich mit move2zero
- tim-Mobilitätsangebot

umweltfreundlich mit move2zero

move2zero

- Fördergeber: Klima- und Energiefonds
- Leuchtturmprojekt
- Projektlaufzeit: Mai 2019 bis Dezember 2023
- Fördersumme: € 2.906.835
- Projektconsortium:
 - Projektleitung: Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH
 - Projektkoordination: Grazer Energieagentur Ges.m.b.H.
 - Projektpartner: KF Uni Graz, ARTI - Autonomous Robot Technology, Energie Graz, Energie Steiermark, Upstream Mobility, Hoerbiger, HyCentA, Umweltbundesamt, TU Graz, Technoma, Planungsgruppe Gestering Knipping Schone, Invenium

umweltfreundlich mit move2zero

- move2zero
1. Demonstration von 14 emissionsfreien Bussen
 - Demonstrationsbetrieb von 7 batterieelektrischen Bussen + Errichtung der zugehörigen E-Ladeinfrastruktur
 - Demonstrationsbetrieb von 7 Brennstoffzellenbussen + Errichtung der zugehörigen H₂-Tankanlage
 - Optimierungsmodell zur Berechnung des optimalen Technologiemix bei vollständigen Dekarbonisierung der Busflotte
 - Forschung an effizienten Technologien zur Wasserstoffherzeugung (elektrochemische Kompression)
 - Eco-Design Anforderungen und Life Cycle Assessment
 2. Einführung innovativer, bedarfshängiger Services
 - Testbetrieb On-Demand Shuttle inklusive Buchungsplattform am Flughafen Graz
 - Forschung für den autonomen Betrieb des Flughafenshuttle
 3. Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit

